## 4. Satzung zur Änderung der

# Satzung der Stadt Bad Harzburg über die Erhebung eines Fremdenverkehrsbeitrages

### (Fremdenverkehrsbeitragssatzung – FVBS)

Aufgrund der §§ 10 und 58 des Nieders. Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17.12.2010 (Nds. GVBl. S. 576), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26.10.2016 (Nds. GVBl. S. 226) in Verbindung mit den §§ 1, 2, 5 und 9 des Nieders. Kommunalabgabengesetzes (NKAG) in der Fassung vom 23.01.2007 (Nds. GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.09.2015 (Nds. GVBl. S. 186), hat der Rat in seiner Sitzung am 28.03.2017 folgende Satzung beschlossen:

#### Artikel I

Die Fremdenverkehrsbeitragssatzung der Stadt Bad Harzburg vom 16.12.2014 in der Fassung der 3. Änderungssatzung vom 13.12.2016 wird wie folgt geändert:

- § 1 Allgemeines Abs. 1 erhält folgende Fassung:
- 1) Ein Teilgebiet der Stadt Bad Harzburg ist als Sole-Heilbad staatlich anerkannt. Zur Deckung ihres Aufwandes für die Fremdenverkehrswerbung erhebt die Stadt einen Fremdenverkehrsbeitrag nach Maßgabe dieser Satzung. Das Erhebungsgebiet für den Fremdenverkehrsbeitrag umfasst die Stadtteile Bad Harzburg, Bündheim, Schlewecke, Eckertal, Göttingerode (südlich der L 501) sowie Forstflächen entsprechend der als Satzungsanlage 1 beigefügten Karte.

#### Artikel II

Diese Änderungssatzung tritt mit Wirkung vom 01. Januar 2016 in Kraft.

Bad Harzburg, den 28.03.2017

STADT BAD HARZBURG

Abrahms Bürgermeister

